

\* **BAKUSOL Bremsenreiniger**

überarbeitet am: 03.05.2017

# 1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

#### **Handelsname**

BAKUSOL Bremsenreiniger  
REACH-Registrierungsnr. 01-2119486291-36-XXXX

#### **Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Lösungsmittel

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

#### **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse**

BAKU Chemie GmbH  
Rudolfstr. 19  
42551 Velbert  
Telefon-Nr. +49 2051 417511  
Fax-Nr. +49 2051 417518  
Auskunftgebender Bereich / Telefon Abteilung Produktsicherheit  
E-Mail-Adresse [info@baku-chemie.de](mailto:info@baku-chemie.de)

**1.4. Notrufnummer** +49(0)228/19240 (24h)

**1.5. Notfallauskunft:** Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde  
Adenauerallee 119  
53113 Bonn

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*\*\***

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Flam. Liq. 2 H225  
Asp. Tox. 1 H304  
STOT SE 3 H336  
Aquatic Chronic 2 H411



### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenpiktogramme**

\* **BAKUSOL Bremsenreiniger**

berarbeitet am: 03.05.2017

# 1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

**Gefahrenhinweise \*\*\***

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Ergänzende Informationen \*\*\***

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

**2.3. Sonstige Gefahren**

**PBT- und vPvB**

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**n-Hexan**

CAS-Nr.	110-54-3			
EINECS-Nr.	203-777-6			
Konzentration		<	3	%

Aquatic Chronic 2	H411
Flam. Liq. 2	H225
Repr. 2	H361f
Asp. Tox. 1	H304
STOT RE 2	H373
Skin Irrit. 2	H315
STOT SE 3	H336

**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

CAS-Nr.	64742-49-0			
EINECS-Nr.	926-605-8			
REACH-Registrierungsnr.	01-2119486291-36-XXXX			
Konzentration		>=	99	%

Flam. Liq. 2	H225
Asp. Tox. 1	H304

\* **BAKUSOL Bremsenreiniger**

überarbeitet am: 03.05.2017

# 1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

STOT SE 3            H336  
Aquatic Chronic 2   H411

Genauer Wortlaut der R/H-Sätze siehe Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Depression des Zentralnervensystems

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Information verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen**

\* **BAKUSOL Bremsenreiniger**

überarbeitet am: 03.05.2017

# 1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

**anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerräume gut belüften. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****n-Hexan**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	180	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 8(II)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Stand: 4.4.2013				
Bemerkung: DFG				

**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW

\* **BAKUSOL Bremsenreiniger**

überarbeitet am: 03.05.2017

# 1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

Wert	1200	mg/m <sup>3</sup>
Kurzzeitgrenzwert	2400	mg/m <sup>3</sup>

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	1396	mg/kg		
	4			

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	5306	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	1301	mg/kg		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	1377	mg/kg		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	1131	mg/m <sup>3</sup>		

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

**Handschutz gemäß DIN EN 374**

undurchlässige Handschuhe

Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Materialstärke &gt;= 0,5 mm

Durchdringungszeit &gt;= 480 min

**Augenschutz gemäß DIN EN 166**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz gemäß DIN EN 465**

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form flüssig

Farbe farblos

**Geruch**

lösemittelartig

**Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

**pH-Wert**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

\* **BAKUSOL Bremsenreiniger**

überarbeitet am: 03.05.2017

# 1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

Wert	<	-20		°C
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>				
Wert		60	bis	95 °C
<b>Flammpunkt</b>				
Wert	<	0		°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>				
Entzündlich.				
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>				
Untere Explosionsgrenze		1,2		%(V)
Obere Explosionsgrenze		8,3		%(V)
<b>Dampfdruck</b>				
Wert		100	bis	200 hPa
Temperatur		25	°C	
<b>Dampfdichte</b>				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
<b>relative Dichte</b>				
Wert		0,685		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur		20	°C	
<b>Löslichkeit(en)</b>				
Medium	Wasser			
Bemerkung	unlöslich			
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>				
Nicht verfügbar				
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>				
Wert	>	230		°C
<b>Zersetzungstemperatur</b>				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
<b>Viskosität</b>				
<b>dynamisch</b>				
Wert		0,54		mPa.s
Temperatur		25	°C	
<b>Explosive Eigenschaften</b>				
Bemerkung	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.			
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>				
Bewertung	Keine bekannt			

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Information verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

\* **BAKUSOL Bremsenreiniger**

berarbeitet am: 03.05.2017

# 1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben \*\*\*****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Ratte		
LD50		16750	mg/kg

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Ratte		
LD50		3350	mg/kg
Expositionsdauer		24	h

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Ratte		
LC50		259354	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer		4	h
Verabreichung/Form		Dämpfe	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung reizend  
Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung nicht reizend

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**

Keine Information verfügbar.

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)**

Keine Information verfügbar.

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**

Keine Information verfügbar.

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**

Keine Information verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Aspirationsgefahr \*\*\***

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sonstige Angaben**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Einwirkung auf das Zentralnervensystem möglich.

\* **BAKUSOL Bremsenreiniger**

überarbeitet am: 03.05.2017

# 1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )		
LL50	9,776		mg/l

Expositionsdauer	96	h	
------------------	----	---	--

Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )		
---------	--	--	--

NOELR	2,187		mg/l
-------	-------	--	------

Expositionsdauer	28	d	
------------------	----	---	--

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Daphnia magna		
EL50	17,06		mg/l

Expositionsdauer	48	h	
------------------	----	---	--

Spezies	Daphnia magna		
---------	---------------	--	--

NOELR	3,818		mg/l
-------	-------	--	------

Expositionsdauer	21	d	
------------------	----	---	--

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Bewertung	leicht abbaubar
-----------	-----------------

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Nicht verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt verdunstet aus dem Boden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Entsorgung Verpackung**

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID**

\* **BAKUSOL Bremsenreiniger**

überarbeitet am: 03.05.2017

# 1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

14.1. UN-Nummer 3295  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.  
 Gefahrauslöser Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan  
 14.3. 3  
 Transportgefahrenklassen  
 Gefahrzettel 3  
 14.4. Verpackungsgruppe II  
 Sondervorschrift 640D  
 14.5. Umweltgefahren UMWELTGEFÄHRDEND  
 Tunnelbeschränkungscode D/E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Information verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Keine Information verfügbar.

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

14.1. UN-Nummer 3295  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.  
 Gefahrauslöser Hydrocarbons, C6-C7, isooalkanes, cycloalkanes max. 5% n-hexane  
 14.3. 3  
 Transportgefahrenklassen  
 14.4. Verpackungsgruppe II  
 Marine Pollutant Marine Pollutant  
 14.5. Umweltgefahren UMWELTGEFÄHRDEND  
 EmS F-E, S-D

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Information verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Keine Information verfügbar.

**Lufttransport ICAO/IATA**

14.1. UN-Nummer 3295  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.  
 Gefahrauslöser Hydrocarbons, C6-C7, isooalkanes, cycloalkanes max. 5% n-hexane  
 14.3. 3  
 Transportgefahrenklassen  
 14.4. Verpackungsgruppe II  
 14.5. Umweltgefahren ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Information verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens Keine Information verfügbar.

\* **BAKUSOL Bremsenreiniger**

überarbeitet am: 03.05.2017

# 1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

73/78 und gemäß IBC-Code

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)**

#### **Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 2  
Bemerkung Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

#### **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Leichtentzündlich

#### **Seveso-III: RICHTLINIE 2012/18/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN  
E2 Gewässergefährdend

#### **SVHC**

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Information verfügbar.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **H-Sätze aus Abschnitt 3**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### **CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Aquatic Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2  
Chronic 2  
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1  
Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
Repr. 2 Reproduktionstoxizität, Kategorie 2  
Skin Irrit. 2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2  
STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

### **Datenblatt ausstellender Bereich**

Abteilung Produktsicherheit

### **Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*  
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.